

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstag</b>	<b>Sitzungs-Nr.</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>26.01.2017</b>	<b>23/2017</b>
		<i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>	
<b>Sitzungssaal im Rathaus</b>	18.00 bis 19.30 Uhr	
<b>öffentl. Sitzung</b> (TOP 1 bis TOP 6)	<b>mit nichtöffentl. Sitzung</b> (TOP 7 bis TOP 10)	<b>nichtöffentl. Sitzung</b> (TOP bis TOP )

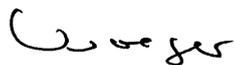
Bürgermeister Kroeger eröffnet die 23. Sitzung des Stadtrates, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den neuen Leiter der Bauabteilung, Herrn Marco Schreiner, vor, der kurz seinen beruflichen Werdegang darlegt.



\_\_\_\_\_  
Kroeger  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Weiß, H.-J.  
(Schriftführer)

**23. Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2017**  
**- öffentlich -**

**- Drucksache 2016/048**

---

**TOP 1: Vorschlag Wahltermin Bürgermeisterwahl**

Bürgermeister Kroeger bezieht sich auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und ergänzt hierzu, dass die Ausschreibung erst veröffentlicht werden kann, wenn die Aufsichtsbehörde (Landrat) den Vorschlag des Stadtrates genehmigt hat.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Der Stadtrat schlägt der Aufsichtsbehörde vor, die anstehende Bürgermeisterwahl 2017 gemeinsam mit dem Wahltermin zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017 festzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 2: Entwurf Stellenausschreibung zur Bürgermeisterwahl**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und erklärt, dass die Neufassung aufgrund der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses vom 18. Januar 2017 an die Ratsmitglieder ausgehändigt wurde.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:

**Der Stadtrat stimmt dem geänderten Ausschreibungstext, welcher der Niederschrift beigefügt ist, mit dem vorgeschlagenen Verbreitungszeitschriften/Zeitungen zu. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung im „Staatsanzeiger Nordrhein-Westfalen“.**

Abstimmungsergebnis:

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 3: Haushaltsberatung und Beschlussfassung über**

- **die Haushaltssatzung 2017**
- **den Wirtschaftsplan 2017 / Wasserversorgung**
- **den Wirtschaftsplan 2017 / Abwasserbeseitigung**

Bürgermeister Kroeger betont, dass der nun vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes, seiner Satzung und die Wirtschaftspläne der Stadtwerke den intensiven Beratungen in den einzelnen Ausschüssen geschuldet ist. Bevor der Stadtrat über die einzelnen Pläne entscheiden wird, möchte er zusammenfassend zum Haushaltsplan Stellung nehmen. Dazu verliest er seine Haushaltsrede, die als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt ist.

Im Anschluss bezogen die einzelnen Fraktionen Stellung zum Haushalt 2017. Diese sind als Anlage 2- 5 ebenfalls der Niederschrift beigelegt.

Zuletzt äußert sich die FDP-Fraktion und nimmt Stellung zum Haushalt 2017 und verweist im Wesentlichen auf die bereits genannten Zahlen und Ergebnisse. Besonders erwähnenswert ist für die FDP das Projekt des neuen Feuerwehrgerätehauses für Sinzig. Sie macht deutlich, dass sie hinter dem Projekt, mit seinem gesamten finanziellen Umfang, steht, kritisiert aber gleichzeitig die Förderungsmöglichkeiten des Landes. Nach Ansicht der FDP könnten diese großzügiger ausgelegt werden.

In den Stellungnahmen der Fraktionen wurden verschiedene Anträge verlesen. Bürgermeister Kroeger formuliert die Anträge zusammenfassend und lässt im Einzelnen darüber abstimmen.

Die CDU-Fraktion beantragt die Einstellung von 1 Million Euro in den Haushalt 2019 als Verpflichtungsermächtigung für den Bau des Feuerwehrgerätehauses.

**Der Antrag wird einstimmig befürwortet.**

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen beantragt die Einstellung von Mitteln zum Bau einer öffentlichen Toilettenanlage in der Kernstadt.

**Der Antrag wird bei vier Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt weiter, bei der Planung der Mensa ein Pultdach mit Dachüberstand im Eingangsbereich, statt wie bisher ein Flachdach zu berücksichtigen.

**Dieser Antrag wird bei sieben Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen abgelehnt.**

Im weiteren Verlauf der Sitzung werden die Wirtschaftspläne der Stadtwerke aufgerufen. Bürgermeister Kroeger macht noch einmal deutlich, dass die in der Planung enthaltenen zwei Millionen Euro zum Ankauf eines Gebäudes mit einem Sperrvermerk versehen sind. Über die Aufhebung des Vermerkes entscheidet der Stadtrat nach Vorlage eines Nutzungskonzeptes für das neu zu erwerbende Gebäude.

Seitens des Rates gab es zu den Plänen der Stadtwerke keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Nachfolgend lässt der Vorsitzende über die Pläne im Einzelnen abstimmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Der Stadtrat beschließt:**

**1. den Wirtschaftsplan Wasserwerk**

**Dieser Beschluss ergeht einstimmig.**

**2. den Wirtschaftsplan Abwasserwerk**

**Dieser Beschluss wird ebenfalls einstimmig gefasst.**

**3. die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2017 in der zuletzt vorgelegten Fassung, einschließlich der am 18.01.2017 beschlossenen Änderung.**

**Der Beschluss der Haushaltssatzung ergeht bei zwei Enthaltungen einstimmig.**

---

**TOP 4: Vergabe**

**Erstmalige Herstellung der Kripper Straße**

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und erklärt, dass der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 17.11.2016 die Vergabe einstimmig empfohlen habe.

Die Frage, wie sich der Haushaltsansatz in Höhe von 600.000 € zusammensetzt, wird wie folgt beantwortet:

- |                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| - Vergabesumme                   | rd. 387.000,00 € |
| - Pauschal 20 % Nebenkosten      | rd. 77.000,00 €  |
| - Straßenoberflächenentwässerung | rd. 135.000,00 € |

Es ergeht folgender Beschluss:

**Der Rat stimmt der Vergabe des Auftrages an die Fa. Rick, Burgbrohl, zum Angebotspreis von 387.202,60 € zu.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

23. Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2017  
- öffentlich -

- Drucksache 2015/056

---

**TOP 5.1: Bauleitplanung der Stadt Sinzig**

**Entwurf einer Dritten Landesverordnung zur Änderung der  
Landesverordnung über das Landesentwicklungsprogramm  
(Dritte Teilfortschreibung LEP IV)  
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren**

Bürgermeister Kroeger erklärt, dass durch die Fortschreibung des LEP IV Änderungen im Bereich der Windkraft erfolgen sollen. Windenergienutzung soll in bestimmten Bereichen (Ahrmündung) komplett eingeschränkt und Mindestabstände zur bestehenden Wohnbebauung vergrößert werden.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss habe der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Der Rat nimmt die vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis. Die Stadt trägt keine Anregungen vor.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 5.2: Bauleitplanung der Stadt Sinzig  
Bereich Rheinallee/Boffertsweg in Sinzig**

Bürgermeister Kroeger erklärt, dass sich die Grundstücke in privater Hand befinden und deshalb als Ganzes verkauft werden sollen. Um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten, beantragen die potenziellen Erwerber der Flächen die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss habe in seiner Sitzung am 5.12.2016 der abgedruckten Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Herr Hahn bittet darum, bei der weiteren Planung, über alternative Energiekonzepte nachzudenken.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Boffertsweg und Rheinallee entsprechend den vorgelegten Unterlagen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB).**

**Durch die Änderung soll auf den Grundstücken in der Gemarkung Sinzig, Flur 10, Flurstücke-Nr. 493/5, 1173/489, 1171/488 und 1170/487, eine geordnete städtebauliche Entwicklung stattfinden.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**23. Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2017**  
**- öffentlich -**

---

**TOP 6: Einwohnerfragestunde**

Die von den Bürgerinnen und Bürgern gestellten Fragen in Bezug auf

- Elektroanlage Schloss
- Sachstand Bauvorhaben „Mühlenbachstraße“
- Lärmbelästigung durch B9, Bahn und Flugzeuge
- LEP IV
- Betriebsgelände der Stadtwerke, Schadstoffbelastung
- Erforderlichkeit von Halteverbotszonen
- Nahversorgungszentrum
- Mitbenutzung der „Mensa“ durch Schüler des Rhein-Gymnasium

werden durch Bürgermeister Kroeger beantwortet.